

Neckargartacher Pfarrerliste von 1542 bis 2013

1505 – 1542+	Has, Johann (letzter katholischer Priester vor der Reformation)
1542	Riesser, Heinrich
1542 – 1549	...
1549 – 1552	Gall, Georg (katholischer Interimpfarrer von Klingenberg)
1553 – 155.	Riesser, Heinrich
155. – 1558	...
1558 – 1560	Kißling, Andreas
1560 – 1562	Stahl, Michael (Frankenbach, v.d.) – „er hatte 1562 Streit mit Schultheiß, Gericht und Gemeinde wegen Beschimpfungen, war mit jedermann in Neckargartach verfeindet“
1562 – 1563	Keim, Christoph
1563 – 1566	Traub, Pankratius (Frankenbach, v.d.) – „ein wohlerfahrener Arzt“
1566 – 1571	Pierius, Christian
1571 – 1573	Rupp, Christoph
1573 – 1576	Zedel, Georg (Frankenbach, v.d.)
1577 – 1578	Kellermann, Johann
1578	Barth (Bort), Josua
1578 – 1579	Riesser, Heinrich
1580 – 1615+	Hofseß, Georg (von 1580 – 1584 zugleich Pfarrer in Heilbronn)
1615 – 1627	Zimmermann, Georg (Gregor)
1627 – 1674	Werner, Johann Christoph (1675 „ausgedient“)
1674 – 1675+	Zückwolff, Daniel („von den Franzosen ermordet“)
1676 – 1694	Hartmann, Johann Friedrich
1694 – 1725	Daber, Joachim August Andreas
1725 – 1762+	Gmelin, Johann Georg (von 1723 bis 1733 Pfarrer in Frankenbach und Vertretung in Neckargartach)
1755 – 1777+	Andler, Wilhelm Christoph (bis 1762 als Pfarrer Adjunktus)
1777 – 1812+	Gubitz, Georg Christoph (Schwiegersohn von Johann Georg Gmelin)
1812 – 1816	Rueff, Georg Christoph Friedrich
1816 – 1823	Harter, Samuel David Heinrich
1824 – 1838	Fener, M. Johann
1839 – 1849	Schramm, Ludwig Friedrich Heinrich
1850 – 1878	Wagner, Christian Ulrich
1879 – 1888	Kehm, Ernst
1888 – 1899	Weitbrecht, Paul
1900 – 1919	Günzler, Alfred
1919 – 1926	Abel, Friedrich
1926 – 1934	Weitbrecht, Paul
1934 – 1955	Schink, Albrecht (bis 1936 als Pfarrverweser)
1956 – 1969	Fuchslocher, Eugen
1965 – 1984	Jutz, Wolfgang (Pfarrstelle Süd)
1970 – 1979	Lechler, Hans Jörg
1979 – 1982	Waller, Hans Georg (Pfarrvikar)
1982 – 1988+	Franke, Heinz
1985 – 1995	Kautter, Wilhelm (Pfarrstelle Süd – bis 1987 als Pfarrverweser)
1988 – 1990	Heinz, Armin (Pfarrvikar)
1989 – 2012	Eckhart, Ulrich
1996 – 2006	Eberhardt, Elli (Pfarrstelle Süd)
2007 – 2013	Krannich, Dr. Torsten (Pfarrstelle Süd – bis 2009 als Pfarrer zur Anstellung)
2013 –	Krönig, Ruth

Neckargartacher Pfarrerliste von 1542 bis 2013

Die Pfarrerliste wurde bis 1823 (Pfr. Samuel Harter) erstellt nach:

Baden-Württembergisches Pfarrerbuch. Pfarrerbuch für die Gebiete der Kraichgauer und Odenwälder Ritterschaft, der Grafschaft Wertheim, der Reichsstädte Heilbronn und Wimpfen sowie der im schwäbisch-fränkischen Raum liegenden Besitzungen des Erzbistums Mainz, der Bistümer Speyer, Worms und Würzburg und des deutschen Ritterordens, Teil 1. Die Gemeinden, ihre Pfarr- und Schulstellen von der Reformation bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts, bearbeitet von Max-Adolf Cramer unter Mitwirkung von Heinz Schuckmann (†), Evangelischer Presseverband für Baden e.V., Veröffentlichungen des Vereins für Kirchengeschichte in der evangelischen Landeskirche in Baden Bd. XXX, Karlsruhe 1979, Nr. 228 Neckargartach

Die biographischen Daten wurden überprüft und korrigiert nach:

Baden-Württembergisches Pfarrerbuch. Pfarrerbuch für die Gebiete der Kraichgauer und Odenwälder Ritterschaft, der Grafschaft Wertheim, der Reichsstädte Heilbronn und Wimpfen sowie der im schwäbisch-fränkischen Raum liegenden Besitzungen des Erzbistums Mainz, der Bistümer Speyer, Worms und Würzburg und des deutschen Ritterordens, Teil 2. Die Pfarrer und Lehrer der höheren Schulen von der Reformation bis zum Beginn des 19. Jahrhunderts, bearbeitet von Max-Adolf Cramer, Evangelischer Presseverband für Baden e.V., Veröffentlichungen des Vereins für Kirchengeschichte in der evangelischen Landeskirche in Baden Bd. XXXVII, Karlsruhe 1988.

Die Liste für die Pfarrer ab 1823 wurde übernommen und ergänzt nach den Angaben von Gerhard Bölz, *Pfarrer in Neckargartach*, zusammengestellt am 12. Oktober 2001 nach Unterlagen von Michael Mack (masch. schriftl.). Zwischen den Listen von Cramer und Bölz gibt es insbesondere im 16. Jh. teilweise deutliche Abweichungen, die sich daher erklären lassen, dass eine unvollständige Liste von Wolfgang Cramer vom 03.03.1958 vorliegt, die offensichtlich als Quelle für die Liste von Gerhard Bölz genommen wurde.

Auf der Liste von Bölz wurde „um 1570 Pfarrer Johann Georg Hünigler“ geführt, dieser wurde, so Cramer, 1576 auf die Pfarrei berufen, konnte seine Stelle aber wegen Streitigkeiten zwischen dem Deutschorden und der Stadt Heilbronn nicht antreten, da man ihm zur Seite einen katholischen Vikar stellen wollte, was aber nicht geschah. Aus diesem Grund wurde Hünigler nicht in der obenstehenden Liste aufgenommen.

Mit der Entstehung des neuen Wohngebiets „Sachsenacker“ wurde 1965 eine zweite Pfarrstelle für Neckargartach eingerichtet. Die jeweiligen Stelleninhaber werden mit „Pfarrstelle Süd“ kenntlich gemacht.

Verwendete Abkürzungen:

+: im Dienst gestorben
v.d.: vertreten durch

Heilbronn-Ngt., 17.07.2013

Dr. Torsten Krannich, Pfr.